

Förderverein

Martin-Niemöller-Gesamtschule
Bielefeld-Schildesche e.V.

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Tag : Dienstag, 21.02.2017
Zeit : 19.³⁰ - 21.¹⁵ Uhr
Ort : Kleine Mensa der Schule

Apfelstr. 210
33611 Bielefeld
Tel 0521-51-6991
Fax 0521-51-6987
E-Mail info@fv-mnge.de
Web www.fv-mnge.de
St.-Nr. 305 / 5974 / 0441
VR-Nr. 1641 - AG Bielefeld

Tagesordnungspunkte :

1. Eröffnung der Hauptversammlung durch den Vorstand

- Begrüßung
- Feststellung der Rechtzeitigkeit der Einladung zur Hauptversammlung
Die Einladungen wurden am 03.02.2017 an die Mitglieder verschickt. Die 14-Tagefrist wurde somit eingehalten.
- Festlegung der Protokollführerin / des Protokollführers
Einvernehmlich wurde Michael Neugebauer mit der Erstellung des Protokolls beauftragt.
- Ergänzungen zur Tagesordnung
keine
- Wahl der Versammlungsleiterin / des Versammlungsleiters
Zum Versammlungsleiter wurde Lutz van Spankeren einstimmig gewählt.

2. Berichte :

- Bericht des Vorstandes (Stand 31.12.2016)

Entwicklung der Mitgliederzahl und der Beitragszahlungen

Mitglieder insgesamt		391				
Eltern JG 5 – 10	180	(-26)	Zusammensetzung der Eltern JG 5 - 10			
Eltern JG 11 – Ehemalige	126		JG 5	25	JG 8	33
LehrerInnen	50		JG 6	34	JG 9	28
Ehemalige LehrerInnen	35		JG 7	31	JG 10	29

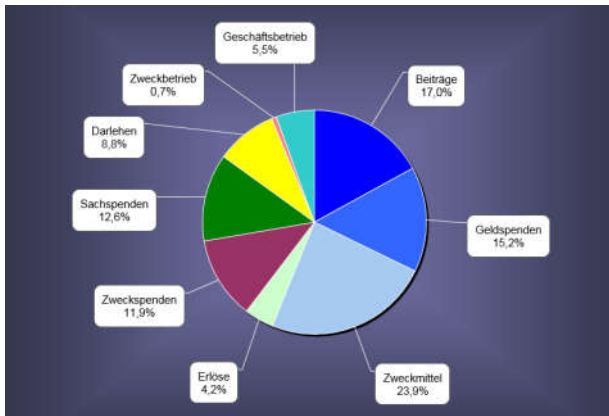
Der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag betrug 31,36 EUR.

Mitglieder im Zahlungsrückstand : 28

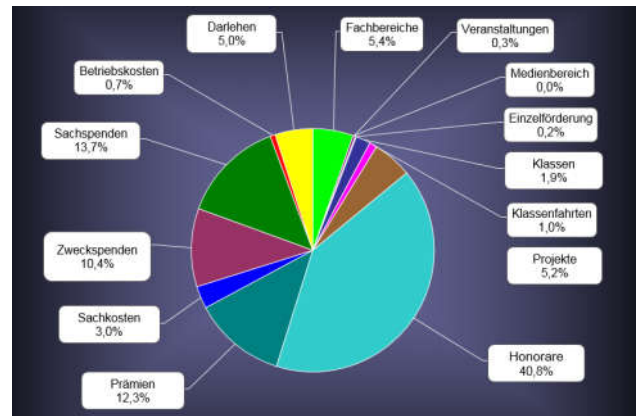
Offene Beitragszahlungen : 862,00 EUR

Förderungsübersichten und Bilanzen

gemeinnützige Einnahmen 71.999,07 EUR



gemeinnützige Ausgaben 66.225,50 EUR



Im gemeinnützigen Geschäftsbereich konnte der Verein aufgrund der deutlich niedrigeren Ausgaben als Einnahmen die im Jahr zuvor aufgelösten Rücklagen teilweise wieder auffüllen. Damit ist der Verein für das aktuelle Geschäftsjahr wieder flexibel genug, um auf akute Probleme angemessen reagieren zu können. Die Ausgaben des Vereins entsprechen einer Förderleistung von 41,39 EUR pro Schüler/in der MNGE bzw. 78% des städtischen Etats der Martin-Niemöller-Gesamtschule. Damit flossen pro Schulwoche 1.655 EUR zusätzlich in die Schule.

Förderungen durch Eigenmittel

Verwendung der Eigenmittel im Jahr 2016 (eingekommen durch Mitgliedsbeiträge, allgemeine Spenden, Zweckmittel und Erlöse)		
Biologie	125,00 €	Materialien für NaWi
Biologie	464,00 €	Stopfpräparate
Chemie	125,00 €	Materialien für NaWi
Darstellen & Gestalten	594,00 €	Lichtanlage
Hauswirtschaft	899,05 €	Computerwagen
Mathematik	300,00 €	Mathe-Modelle
Physik	125,00 €	Materialien für NaWi
Sport	460,00 €	2 GhettoBlaster
Technik	480,15 €	Raspeln & Feilen
Veranstaltungsbereich	200,00 €	HDMI-Übertrager / Forumpodeste
Einzelförderungen	100,00 €	Zuschüsse / Prämien
Klassen 5.JG / A.S.S.	1.287,50 €	Ausstattungen / Prämien
Klassenfahrten	675,00 €	Zuschüsse
Projekte	2.765,17 €	Klassen, Jahrgänge, Fächer
	700,00 €	Medienberichte (28 Stück)
Freizeitbereich	2.578,50 €	Personalkosten
	6.040,10 €	Prämien
	912,91 €	Sachkosten
Schule allgemein	24.440,08 €	Personalkosten
	2.119,94 €	Prämien
	1.065,41 €	Sachkosten
Betriebskosten	450,67 €	Gebühren, Beiträge, Material
Total	46.907,48 €	

Beschäftigungsverhältnisse

12 Mitglieder unterstützten den Verein im letzten Jahr aktiv ehrenamtlich.

19 Personen hatten einen Vertrag als Übungsleiter/in. Der durchschnittliche Stundensatz lag bei 10,02 EUR. Insgesamt wurden rund 2.500 Stunden geleistet. Das entspricht 62 Stunden pro Unterrichtswoche.

Darüber hinaus förderte der Verein Schüler/innen, die im Freizeitbereich Angebote durchführten, im Rahmen von 350 Stunden mit jeweils 5,00 EUR.

Wirtschaftlicher Geschäftsbereich

Im wirtschaftlichen Geschäftsbereich betreibt der Verein Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Gesamtschule mit einer Gesamtleistung von 40 kWp.

Ergebnis 2016		Prognose für 2017	
Übertrag aus Vorjahr	7.044 €	Übertrag aus Vorjahr	4.141 €
Nettoerlös	11.170 €	Nettoerlös	ca.10.420 €
Ausschüttungen → FV	- 3.985 €	Ausschüttungen → FV	- 4.917 €
Nebenkosten	- 135 €	Nebenkosten	- 135 €
Fällige Einlagen	- 9.000 €	Fällige Einlagen	- 6.500 €
Darlehenszinsen	- 956 €	Darlehenszinsen	- 713 €
Netto-Saldo	4.141 €	Netto-Saldo	2.296 €

Mit einem Mehrbetrag von 4.141 EUR zum 31.12.2016 liegt der Verein mehr als voll im Plan, sodass die Amortisation zum Mai 2019 zu erwarten ist. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein dann ein zweites Standbein, um die Sicherung des hohen Standards von Förderungen auch zukünftig zu ermöglichen.

Zweckbetrieb

Mit dem Glücksrad wurden 2016 Einnahmen erzielt in Höhe von 560,50 EUR. Nach Abzug von Ausgaben und Umsatzsteuer verblieb ein Gewinn von 512,11 EUR, der dem ideellen Bereich des Vereins zugeführt wurde.

- Bericht der Kassenprüfer/innen (Henning Sedlak / Heike Beimfohr)

Zum Jahresende betrug der Abschluss-Saldo 18.849,83 EUR. Hiervon waren 13.409,83 EUR jederzeit verfügbar, 4.000,00 EUR waren als freie Rücklage angelegt und 1.440,00 EUR als zinsfreie Darlehen vergeben.

Bei der Kassenprüfung wurden keinerlei Unkorrektheiten festgestellt. Einträge und Belege waren in Ordnung.

3. Entlastung des Vorstandes :

Im Verlauf des Jahres 2016 trat die Beisitzerin Melanie Gehrman von ihrem Amt zurück und aus dem Verein aus.

Insofern besteht der Vorstand zum Zeitpunkt der HV lediglich aus dem Vorsitzenden (Michael Neugebauer) und dem Beisitzer (Gerd-Peter Grün). Beide werden von den Mitgliedern der Hauptversammlung entlastet (einstimmig bei 2 Enthaltungen).

4. Wahlen

- zum Vereinsvorstand

Michael Neugebauer wird erneut für 2 weitere Jahre als Vorsitzender im Amt bestätigt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Gerd-Peter Grün wird erneut für 2 weitere Jahre als Beisitzer im Amt bestätigt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Als neue Beisitzerin wird Heidemarie Hesse für 2 Jahre gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

- zum Beirat

Fortlaufende 2-jährige Mandate, die erst im nächsten Jahr ablaufen :

Rainer Krumnow (Schulhefte)

Heike Beimfohr (Homepage, Informationsversand) übernimmt ab sofort auch die Organisation des Glücksrades.

Ablaufende 2-jährige Mandate:

Doris Nagel (Mitgliederlisten) wird für 2 weitere Jahre als Beirätin gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Agnes Ptok (Betreute Toilette) wird für 2 weitere Jahre als Beirätin gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Klaus Humberg (PV-Anlagen) wird für 2 weitere Jahre als Beirat gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Lutz van Spankeren (Koordination) wird für 2 weitere Jahre als Beirat gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung).

5. Vorschau auf das Jahr 2017

Kostenprojektion 2017	
Nicht abgerufene Förderungen	778,71 €
Aktion „Saubere Schule“	500,00 €
Ausstattungen für JG 5 im Schuljahr 2017/2018	800,00 €
Mithelfende Schüler/innen im Ganztags-/Freizeitbereich	2.250,00 €
Übungsleiter/innen im Ganztags-/Freizeitbereich	5.500,00 €
Projekte	3.500,00 €
Endspurt	600,00 €
Einzelförderungen	250,00 €
Klassenfahrten	750,00 €
Tropfsteinhöhle	1.000,00 €
Betriebskosten	500,00 €
Reserve	421,12 €
SUMME	16.849,83 €

Berechnung der Bezuschussung der Anträge 2017	
Abschluss-Saldo 2016	18.849,83 €
abzüglich Bestand „Freie Rücklage“	- 4.000,00 €
abzüglich Kostenprojektion	- 16.849,83 €
zuzüglich Verwendung „Freie Rücklage“	2.000,00
zuzüglich Übertragung aus Geschäftsbetrieb	1.500,00 €
zuzüglich Übertragung der Elternpflegschaft	2.000,00 €
SUMME	3.500,00 €

Die Hauptversammlung verabschiedet den vorgelegten Haushaltsentwurf einstimmig.

6. Förderungsanträge der Fachbereiche und Sonstigen Bereiche

- Förderschlüssel für Fachbereiche und Sonstige Bereiche

Der Förderhöchstbetrag pro Fachbereich setzt sich zusammen aus zwei Komponenten:

1. dem Sockelbetrag (max. 500 EUR)
Der Sockelbetrag orientiert sich am Finanzvolumen aller Antragstellungen.
2. dem Bonusbetrag (max. 500 EUR)
Der Bonusbetrag korreliert mit dem prozentualen Mitgliederanteil einer Fachschaft im Förderverein.
Für Anträge ohne Fachbezug gilt der prozentuale Mitgliederanteil der LehrerInnen im Förderverein (36%).

Die Voraussetzung für die Anpassung der Sockelbeträge und der Bonusbeträge ist allein die Bonität des Vereins, welche identisch ist mit dem maximal zur Ausschüttung kommenden Betrag. (s.o.)



- Diskussion über die Anträge

Insgesamt lagen der Hauptversammlung 12 Förderanträge zur Entscheidung vor.

Das Antragsvolumen betrug 7.399,61 EUR.

Zur Ausschüttung kamen 3.500,00 EUR.

Ein Antrag wurde mehrheitlich von einer Förderung ausgeschlossen (6/2/4)

Kein Antrag wurde bevorzugt behandelt.

Der Vorsitzende erläuterte die mögliche Förderung allein durch Anwendung des Förderschlüssels. Aufgrund des mehr als doppelt so hohen Antragsvolumens wäre die Förderung für die meisten Antragsteller/innen nicht zielführend gewesen. Unter Einbeziehung der Fachtats im Haushalt der Schule sowie der Historie der Antragstellungen an die Hauptversammlung in den letzten 5 Jahren ließen sich jedoch Anhaltspunkte erkennen, bei denen ein Struktur- bzw. Verteilungsschlüsselproblem im Haushalt der Schule ursächlich für die Antragstellungen gewesen sein dürften.

Der Förderverein vermag diese grundlegenden Probleme der Schule nicht zu lösen. Das muss die Schule selbst durchführen in einer Neuregelung des Verteilungsschlüssels. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, gewisse Härtekonstellationen, die für einen bestimmten Zeitraum bzw. ein definiertes außergewöhnliches Projekt eines Fachbereiches anfallen, zu bezuschussen. Dabei darf ein Fachbereich allerdings nicht nur auf die Förderung durch den Verein setzen, sondern muss in seinem Haushaltsentwurf dem Antragsgrund ebenfalls einen merklichen Anteil seines Etats zuweisen.

Der Vorstand legte daraufhin einen Vorschlag zur Verteilung der Mittel an die Antragsteller/innen vor, welcher dann Grundlage für eine ausführliche Diskussion wurde. In weiten Teilen wurde die Analyse des Vorstandes von den Sitzungsteilnehmern bestätigt, in kleinen Teilen wurden Alternativen bzw. Varianten zur Sprache gebracht. Insgesamt allerdings wurde die Einbeziehung der Haushaltsdaten der Schule als sinnvoll erachtet.

- Verteilung der Mittel an die Antragsteller

Die Hauptversammlung stimmte bei 1 Enthaltung einstimmig für folgende Förderungen :

Antragsteller/in	Antrag auf	Antragssumme	Fördersumme	Hinweis
Biologie	7 Mikroskope	840,00 €	365,00 €	schlüsselnah
	7 der 13 Mikroskope wurden vom FV finanziert. Das Fach muss die Finanzierung der Mikroskope im Fachtat deutlicher priorisieren.			
NW	1 Experimentierbox	440,30 €	155,00 €	pauschal
	NW müssen von den beteiligten Fachbereichen feste Teilsummen zugewiesen werden, um dem Fach eine wirtschaftliche Basis zu geben.			
Physik	1 Schaukasten	593,81 €	305,00 €	ca. 50%
	Alternativ kann die Summe auch für den NW-Experimentierkasten verwendet werden.			
Mathematik	Unterrichtsmodelle	300,00 €	155,00 €	pauschal
	Der Haushaltsansatz steht im Missverhältnis zum Antragsvolumen. Dies ist ein strukturelles Problem, das die Schule lösen muss.			
MINT	2 Laptops + Zubehör	590,00 €	155,00 €	pauschal
	MINT müssen von den beteiligten Fachbereichen feste Teilsummen zugewiesen werden, um dem Fach eine wirtschaftliche Basis zu geben.			
Technik	1 Bohrmaschine, 5 Schraubstöcke	860,00 €	370,00 €	schlüsselnah
	In den letzten 5 Jahren wurde mehr als ein ganzer Fachtat gefördert. Damit wurde das Fach bereits sehr gut unterstützt.			
Religion	1 Beamer, 1 Medienwagen	550,00 €	418,00 €	ca. 75%
	Die Verwendung des kompletten Etatansatzes aus 2017 ist zumutbar, da ausreichend Übertrag aus 2016 besteht.			
Latein	20 Folienstifte-Sets	100,00 €	0,00 €	abgelehnt
	Beantragt wurden reine Verbrauchsmaterialien, die in jedem anderen Unterricht ebenfalls anfallen können. Zudem wurde der Fachtat der letzten Jahre nicht genutzt.			
Kunst	1 Beamer, 1 Dokumentenkamera	665,00 €	305,00 €	ca. 90%
	Das Fach hat beim FV ein noch nicht abgerufenes Guthaben i. H. v. 300 €. >> Empfehlung der Mittelübertragung auf den Antragszweck.			
D & G	15 Bausätze „Berliner Hocker“	250,00 €	255,00 €	schlüsselnah
	Sparsamer Antrag, da die Montage in Eigenregie kostengünstig ausgeführt wird.			
Veranstaltungen	Zuschuss für Aktiv-Boxen	750,00 €	390,00 €	schlüsselnah
	Der Übertrag aus 2016 kann voll ausgegeben werden, der Etat 2017 kann zu 33% verwendet werden, da Leihgebühren entfallen.			
Schulaustausch	Youngagement for Zimbabwe	1460,50 €	627,00 €	gedeckt
	1/3 der Kosten (450 EUR) übernimmt die MNGE, 2/3 trägt der FV. Die Mensakosten werden aus anderen Mitteln des FV finanziert.			
Summen		7.399,61 €	3.500,00 €	

7. Verschiedenes

- Mit Beginn des Jahres 2017 trat die Mindestlohnanpassung in Kraft. Der Förderverein hat bereits zum Schuljahr 2013/2014 die Mindestlohnregelung freiwillig für seine Übungsleiterverträge umgesetzt. Entsprechend der Anpassung zahlt der Verein ab 2017 mindestens 9 EUR pro Stunde bis maximal 26,50 EUR/Stunde. Für Schüler/innen, die sich im Freizeitbereich für die Schule einsetzen, bleibt es beim Anerkennungsbeitrag von 5 EUR/Stunde.
- Die Lohnanpassung hat auch direkte Auswirkungen auf die Kosten bei der Betreuten Toilette. Ende 2016 stand hier ein kleines Plus von ca. 50 EUR. Zum Ende 2017 wird ein Minus von ca. 1.650 EUR erwartet. Hier gilt es, eine Lösung zu finden.

- Insgesamt stellt sich die Finanzierung der Schule angesichts der Haushaltslage der Stadt Bielefeld und des Alters des Inventars und der Ausstattung der Fachbereiche nicht gerade erfreulich dar. Der Förderverein regt die Schule und die Fachbereiche deshalb an, Projektideen zu formulieren bzw. Bedarfe konkret zu formulieren und an den Förderverein heranzutragen. Der Verein wird versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Mittel von Stiftungen, Ausschreibungen oder Förderprogrammen anderer Organisationen zu akquirieren.

Bielefeld, 21.02.2017

Protokollant / Vorsitzender Michael Neugebauer

Anlagen : Anwesenheitsliste der Hauptversammlung vom 21.02.2017
Ämterverteilung laut Hauptversammlung vom 21.02.2017
Einladung zur Hauptversammlung vom 21.02.2017